

Maschinenbauingenieur

Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs Maschinenbau steht ein breites Berufsfeld in der Maschinenbauindustrie und der Forschung und Lehre zur Verfügung. Dazu gehören Tätigkeiten als Entwicklungs- oder Produktionsingenieure, sowie beratende Funktionen bei Unternehmen der Branche.

Mit dem Master-Abschluss können sich Chancen auf Leitungspositionen ergeben. Bei besonders guten Abschlüssen kann eine anschließende Promotion eine attraktive Perspektive darstellen.

Potentielle Arbeitgeber sind hier alle Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus, die verarbeitende Industrie, Ingenieur- und Konstruktionsbüros, Forschungseinrichtungen sowie der öffentliche Dienst.

Neben Unternehmen der Energiebranche, der Automobilindustrie und des Schiffbaus sind in der Region Ostfriesland viele Ingenieurbüros und Dienstleister ansässig und unterstützen dieses Studienangebot des Fachbereichs Technik. Sie gewährleisten den Bezug zur Praxis und suchen zudem kompetente Ingenieurinnen und Ingenieure auf Master-Niveau.

Die Aufgaben der Absolventinnen und Absolventen umfassen die Planung, Forschung und Entwicklung, und Überwachung von Produktionsprozessen und der Entwicklung und Optimierung von Maschinen.



Interessieren Sie sich für diesen Masterstudiengang?
Dann besuchen Sie unsere Homepage

[www.hs-emden-leer.de/
fachbereiche/technik.html](http://www.hs-emden-leer.de/fachbereiche/technik.html)

oder kommen Sie zu uns nach Emden. Schauen Sie sich die Hochschule und Labore an und informieren Sie sich in einem persönlichen Gespräch.

Hochschule Emden/Leer

University of Applied Sciences
Fachbereich Technik
Abteilung Maschinenbau
Constantiaplatz 4
D-26723 Emden/Germany

Zentrale Studienberatung

Ute Janßen, Birgit Tischner, Inken Thiele
Tel.: (0 49 21) 807-13 71, -13 73, -13 49
E-Mail: zsb@hs-emden-leer.de

Fachliche Beratung zum Studium

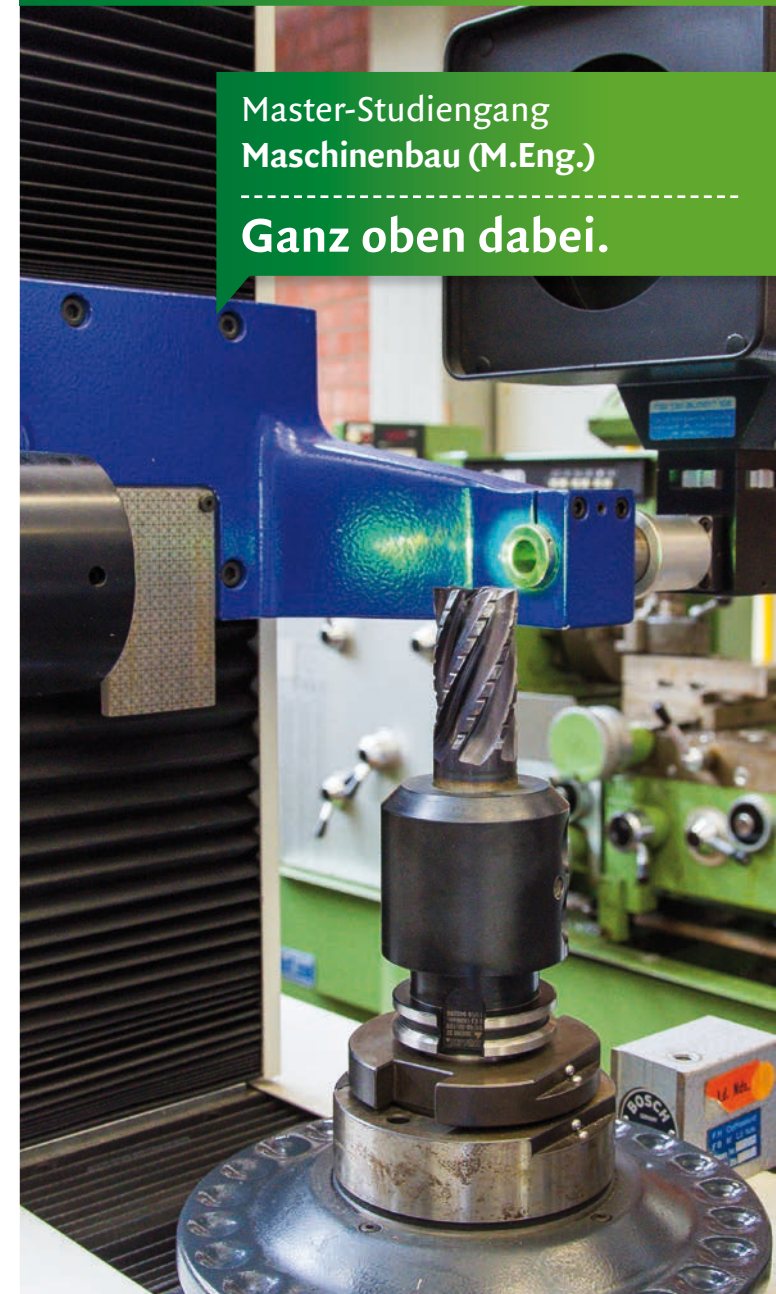
Abteilung Maschinenbau
Tel.: (0 49 21) 807-1428, -1427
E-Mail: sekretariat.mb.technik@hs-emden-leer.de

www.hs-emden-leer.de

FACHBEREICH TECHNIK

Master-Studiengang
Maschinenbau (M.Eng.)

Ganz oben dabei.



Studiengang

Das Masterstudium Maschinenbau bietet eine praxisnahe Ausbildung in den Bereichen Anlagen-, Konstruktionstechnik oder Produktionstechnik. Dabei baut der Studiengang auf den Inhalten des grundständigen Bachelorstudiengangs Maschinenbau und Design auf. Er bietet aber auch sowohl für Absolventen der Bachelorstudiengänge Energieeffizienz und IBS des Fachbereichs Technik und für Absolventen von Maschinenbaustudiengängen anderer Hochschulen hervorragende Möglichkeiten ihr Wissen auf den genannten Gebieten zu vertiefen.

Die Studierenden haben dabei neben Pflichtmodulen, die für alle genannten Bereiche wichtig sind, die Möglichkeit sich Module aus den Schwerpunkten frei zusammenzustellen und entscheiden dabei selber, ob sie einen Schwerpunkt intensiv verfolgen und sich durch die Wahl von Modulen eines anderen Schwerpunktes breiter für die Zukunft aufstellen wollen.

Weiter hat der Masterstudiengang einen großen Projektanteil. Hierbei soll das wissenschaftliche Arbeiten in praxisnahen Projekten über das Maß eines Bachelors of Engineering hinaus weiterentwickelt werden und somit auf eine mögliche Promotion zum Dr.-Ing. vorbereiten.



Studienverlauf

Der Masterstudiengang „Maschinenbau“ ist in den ersten beiden Semestern in drei Säulen aufgeteilt. Ein Drittel des Curriculums (20 CP) besteht aus 4 Modulen mit je 5 CP, die für alle Studierenden verpflichtend sind. Hier werden sowohl Führungs- und Projektleitungs Kompetenzen als auch erweiterte technische Grundlagen gelehrt.

Module des Pflichtteils sind:

- Business Engineering (5 CP)
- Advanced Project Management for Engineers (5 CP)
- Baukasten- und Modulmanagement (5 CP)
- Leichtbau und Innovative Werkstoffe (5 CP)

Im Wahlbereich können sich die Studierenden spezialisieren. Hier werden insbesondere die Vertiefungsrichtungen aus dem Bachelorstudiengang Maschinenbau und Design (Anlagentechnik, Produktionstechnik, Konstruktionstechnik) sowie Schnittmengen daraus angesprochen. Studierende können aus folgendem Katalog frei wählen und müssen dabei mindestens 20 CP (4 Module) belegen. Zur Orientierung werden die Module hinsichtlich ihres Themenschwerpunktes gekennzeichnet (A = Anlagentechnik, P = Produktionstechnik, K = Konstruktionstechnik).

Gliederung Master

3		Master Thesis (30 CP)			
2	Business Engineering (5 CP)	Baukasten- und Modulmanagement (5 CP)	Wahl (5 CP)	Wahl (5 CP)	Projekt III (5 CP)
	Advanced Project Management for Engineers (5 CP)	Leichtbau und Innovative Werkstoffe (5 CP)	Wahl (5 CP)	Wahl (5 CP)	Projekt I (10 CP) Projekt II (5 CP)

Wahlmodule sind:

- Thermodynamik realer Prozesse (A) (5 CP)
- Simulation in der Energietechnik (A) (5 CP)
- FEM nichtlinearer Modelle (A+K) (5 CP)
- Apparatebau (A+K) (5 CP)
- Systeme zur Umwandlung und Nutzung regenerativer Energien (A+K) (5 CP)
- MKS (Mehrkörpersysteme) (A+K) (5 CP)
- Industrie 4.0 (K+P) (5 CP)
- Supply-Chain-gerechte Konstruktion (K+P) (5 CP)
- Simulation von Produktionssystemen (P) (5 CP)
- Produktionssystematik (P) (5 CP)
- Integriertes Produktions- und Prozessmanagement (P) (5 CP)

Die dritte Säule der ersten beiden Semester ist der Projektbereich. Die Studierenden lernen hier das wissenschaftliche Arbeiten in technischen Projekten. Dies bereitet sowohl auf Führungs- und Projektleitungsaufgaben in der Industrie vor als auch auf das Arbeiten in Forschungsprojekten – beispielsweise während einer Promotion.

Der Studiengang schließt mit der Masterarbeit im 3. Semester ab. Hier haben die Studierenden die Möglichkeit, die Masterarbeit an der Hochschule oder in einem Unternehmen zu schreiben.

